

Donnerstag, 08. August 2024

GEMEINDEANZEIGER

Weisenbach
im Murgtal



Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach
Diese Ausgabe erscheint auch online



**Der Sommer lädt zum
kneipen ein**



**Trainingswochenende des
Freizeitclubs Abteilung Fußball**



**Siegerehrung für die
LAG Obere Murg**



Notdienste der Ärzte und Apotheken

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):
Telefon 116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis Baden-Baden:

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden
Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg
Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden

Öffnungszeiten: Sa., So und Feiertage 10-18 Uhr

Öffnungszeiten und Anschrift der Kinderärztlichen Notfallpraxis Baden-Baden:

Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden
Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg
Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden

Öffnungszeiten: Mo., - Do., 19 - 22 Uhr, Fr., 18 - 22 Uhr, Sa., So., und Feiertage 8 - 22 Uhr

Notfallpraxis Rastatt, Klinikum Mittelbaden – Klinik Rastatt, Engelstraße 39, 76437 Rastatt. Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertage von 10 bis 20 Uhr.

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf ist kostenlos) – Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon 0761 120 120 00, Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
10./11. August - Dr. Kilchling, Markgrafenstraße 14, Baden-Baden, Telefon 07221 3951350

Apotheken

Samstag, 10. August

Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30, Ottenau,
Telefon 07225 70304

Sonntag, 11. August

Georgen-Apotheke, Kaiserstraße 57, Rastatt,
Telefon 07222 934300

Alle Angaben ohne Gewähr!

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach

Herausgeber:
Gemeinde Weisenbach

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Daniel Retsch,
Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

Rathaus auf einen Blick

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr

Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Um Ihre Wartezeiten zu verkürzen und um größere Personenansammlungen zu vermeiden, empfehlen wir eine Terminvereinbarung beim zuständigen Ansprechpartner des Rathauses. Dies kann telefonisch oder gerne auch per E-Mail erfolgen.

Die Durchwahlnummern der einzelnen Sachbearbeiter:

Zentrale	9183-0
Bürgermeister	
Daniel Retsch	0151 61465400
Auszubildende / Gemeindeanzeiger	
Patricia Herrmann	9183-10
Leitung der Bürger- und Ordnungsverwaltung, Stabsstelle Bürgermeister	
Manuela Frorath	9183-11
Bürger- und Ordnungsverwaltung	
Rita Timoneri-Peter	9183-23
Leitung der Finanz- und Personalverwaltung	
Werner Krieg	9183-12
Kassenverwaltung	
Carolin Grimm	9183-13
Steueramt und Grundbucheinsichtsstelle	
Karin Falk	9183-14
Einwohnermeldeamt / Passamt / Sozialamt / Rente	
Nicole Klump	9183-15
Leitung Bau- und Liegenschaftsverwaltung	
Oliver Dietrich	9183-19
Bauverwaltung	
Jessica Merkel	9183-18

Weitere wichtige Rufnummern

Kindergarten St. Christophorus	Tel. 07224 67277
Johann-Belzer-Schule	Tel. 07224 2170
Bauhof	Tel. 07224 1008
Wasserversorgung, Abwasser Forst	Tel. 0175 8476760
Forstrevierleiter Dietmar Wetzel	Tel. 07224 67495
Rathaus-Sprechstunde: donnerstags von 16.30 - 17.30 Uhr	
Polizei	Tel. 110 (Notruf)
Polizeiposten Gernsbach	Tel. 07224 3663
Polizeirevier Gaggenau	Tel. 07225 98870
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt	Tel. 112 (Notruf)
Klinikum Mittelbaden - Balg	Tel. 07221 91-0
Klinikum Mittelbaden - Rastatt	Tel. 07222 389-0
Klinikum Mittelbaden - Bühl	Tel. 07223 81-0
Giftnotruf	Tel. 0761 19240
Katholische Sozialstation Forbach-Weisenbach	Tel. 07228 960575

Kirchen

Katholisches Pfarramt Forbach-Weisenbach Tel. 07228 2230
Evangelisches Pfarramt Forbach Tel. 07228 2344

Störungsdienst

Störungsstelle Wasserversorgung (außerhalb der Öffnungszeiten) Tel. 0711 289646008
Störungsmeldestelle für Strom (Netze BW) Tel. 0800 3629477
Störungsmeldestelle Gas (BN Netze) Tel. 0800 2767767

Amtliche Nachrichten

Straßenverkehr in Weisenbach - Verkehrsrechtliche Anordnungen wurden umgesetzt

Nachdem sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am 18. Mai 2024 vollumfänglich mit den verschiedenen Verkehrsthemen befasst hat und beschlossen hatte, einige verkehrsrechtliche Anordnungen umzusetzen (wir berichteten), wurden diese bei der Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes Rastatt beantragt.

Nach Genehmigung durch die Straßenverkehrsbehörde haben der Bauhof und die Straßenmeisterei nun folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Der Durchgangsverkehr in der Sonnenstraße im Ortsteil Au wurde durch Beschilderung in beide Richtungen für LKWs über 7,5 Tonnen gesperrt. Anliegerverkehr wird weiterhin zugelassen. An beiden Einmündungen wird der LKW Verkehr auf die Wendemöglichkeit auf dem Festplatz hingewiesen.
- Im Bereich der „Hangstraße 2“ wurde ein Halteverbot auf der gegenüberliegenden Seite angebracht.
- An der Auer Grotte besteht nun dauerhaft ein „absolutes Halteverbot“.
- Es wurden im Bereich der Eisenbahnstraße drei Stellplätze ausgewiesen.
- Drei „Parkplätze entlang der Hauptstraße“ zwischen der Post und der Volksbank werden von nun an zeitlich befristet. Die max. Parkdauer wird für den Zeitraum von werktags Montag bis Freitag von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Samstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr auf max. 1 Stunde Parkdauer begrenzt.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.
Ihre Gemeindeverwaltung

Save the dates

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 7. und 8. Dezember 2024 soll wieder ein Weisenbacher Weihnachtsmarkt rund um das Katholische Gemeindehaus und auf dem Hirsch-Gelände stattfinden.

Des Weiteren soll es im nächsten Jahr, am 26. und 27. Juli 2025 wieder ein Straßenfest in Weisenbach rund um die Straßen In den Höfen, Kelterstraße, untere Friedhofsstraße geben.

Die Arbeitsgemeinschaft der Weisenbacher und Auer Vereine sowie die Gemeindeverwaltung sind derzeit mit der Organisation beschäftigt.

Es wäre schön, wenn die Bürgerinnen und Bürger zahlreich an beiden Veranstaltungen teilnehmen könnten und sich diese Termine schon mal notieren würden.

Wir freuen uns bereits heute auf diese Veranstaltungen.

Ihre Gemeindeverwaltung



Im Belzerhaus Weisenbach, Tel. 9947720

Öffnungszeiten:

Sonntag: von 11.15 bis 12.15 Uhr

Mittwoch: von 16 bis 19 Uhr

Ausleihe kostenlos!

DIE BÜCHEREI

Wichtige Mitteilung der Gemeindekasse

Zahlungserinnerung an die 3. Grundsteuerrate sowie die 3. Gewerbesteuervorauszahlung für das Jahr 2024

Die Gemeindekasse Weisenbach möchte hiermit alle Zahlungspflichtigen darauf aufmerksam machen, dass am **15.08.2024 die 3. Grundsteuerrate sowie die 3. Gewerbesteuervorauszahlung für das Jahr 2024** fällig ist.

Zahlungspflichtige, die der Gemeinde Weisenbach ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird der Betrag automatisch zum oben genannten Fälligkeitstermin abgebucht. Fällt der Fälligkeitstag auf ein Wochenende / Feiertag, verschiebt sich der Fälligkeitstag auf den ersten folgenden Werktag. Wir bitten Sie, für Kontodeckung zu sorgen.

Alle anderen werden gebeten, Ihre Zahlungen rechtzeitig vorzunehmen und bei der Überweisung Ihr **Buchungszeichen 5.0100.xxxxxx.x oder 5.0101.xxxxxx.x mitanzugeben**, damit eine reibungslose Zuordnung der Zahlungseingänge möglich ist.

Bei Zahlungsverzug ist die Gemeindekasse gesetzlich dazu verpflichtet, für jeden angefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahngebühren zu erheben.

Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen recht herzlich.

Gemeindekasse Weisenbach

Grünschnittsammelplatz

Die Öffnungszeiten am **Donnerstag und Freitag sind von 10.00 - 16.00 Uhr sowie am Samstag von 10.00 - 18.00 Uhr.**

Wir bitten um Beachtung der vor Ort ausgehängten Hinweise.

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich oder telefonisch unter 9183-10 beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Gernsbach

Fit vom Kopf bis Fuß - Ganzheitliches Gedächtnistraining für Senioren

Das DRK Gernsbach bietet wieder neuen Kurs an, der Gedächtnistraining und Bewegung miteinander koppelt. Dieses Angebot umfasst 8 Übungseinheiten mit jeweils 1,5 Std. Durch praktische Übungen kann die Gedächtnisleistung, z. B. Konzentration, Merkfähigkeit, Aufmerksamkeit und Lernfähigkeit verbessert werden. Koordination, Kraft, Multitasking werden ebenfalls trainiert. Im Vordergrund stehen nicht individuelle Leistung und Konkurrenz, sondern spielerische, angst- und stressfreie gemeinsame Übungen mit den Teilnehmern. Der Kurs findet wöchentlich statt und beginnt am Mittwoch, den 18.09.2024, von 10:00 - 11:30 Uhr

Ort: DRK Gebäude Am Bachgarten 9 (in unmittelbarer Nähe der Realschule), 76593 Gernsbach.

Weitere Informationen und Anmeldung: Benedykta Gola-Damrath, Tel. 07224 68132.

Freizeitclub Weisenbach, Abteilung Fußball

Trainingswochenende 26.07. - 28.07.24

Beim Trainingswochenende absolvierten unsere Aktiven am Sonntag einen Triathlon. Im Weisenbacher Latschigbad mussten 5 Bahnen geschwommen werden, danach ging es mit dem Rad nach Gernsbach um die Stadtbrücke herum und wieder zurück zum Parkplatz oberhalb des Schwimmbades. Von dort mussten die Spieler das Latschigtal hinauf laufen bis zum Wendepunkt am „Zeltplatz des Fanfarenzuges“ mit dem Ziel Schwimmbad Weisenbach. Die Besten schafften diesen Triathlon unter einer Stunde. Der Dank geht an den Schwimmbadverein, welcher uns Schwimmmeister und Schwimmbecken am frühen Sonntagmorgen zur Verfügung stellte.

Vorankündigung:

Am Samstag, 10.08.2024 kommt es zum Bezirkspokalspiel zwischen unserer SG Forbach/Weisenbach und der SG Gernsbach/Staufenberg. Ein sicherlich interessantes Derby in Weisenbach am Sennel. Anstoßzeit ist 16 Uhr. Wir hoffen auf ein spannendes Spiel und viele Zuschauer zu dem ersten offiziellen Spiel unserer neuen Mannschaft um die beiden Spielertrainer Thorben Schmidt und Niclas Schmitt.



Foto: S. L.

Karnevalsgesellschaft Hohle Eiche

Einladung zum Kegelturnier am Naturfreundehaus

Auch in diesem Jahr wollen wir etwas für die Kameradschaft tun. Am 07. September starten wir ab 15 Uhr bei Kaffee und leckerem Kuchen mit einem Kinderkegelturnier am Naturfreundehaus der KG Tanzgruppenkinder und deren Eltern. Interessierte Neuzugänge sowie alle Vereinsmitglieder sind hierzu gerne eingeladen. Anmeldungen und Kuchenspenden nimmt ab sofort Melanie Lange-Neichel (0152 53886863) entgegen.

Ab 17 Uhr findet dann der altbekannte Grillabend statt. Wir starten hier ebenfalls mit einem Galgenkegelturnier, in welchem der KG Kegelkönig / die KG Kegelkönigin 2024 ermittelt werden. Im Anschluss daran grillen wir gemeinsam. Die Getränke übernimmt der Verein. Das Grillgut sowie das dazugehörige Geschirr und Besteck bringt bitte jeder selbst mit. Zur besseren Planung bitten wir hier um Eure Anmeldung bis zum 02. September 2024 bei Tim Ackenheil (0157 32502470).

Wir freuen uns auf Euch und auf einen schönen Tag rund ums Naturfreundehaus!

Kolpingsfamilie Weisenbach

100 Jahre Kolpingsfamilie Weisenbach

Mit einem 4-tägigem Zeltfest auf der Grüb konnte die Kolpingsfamilie vom 19. - 22. Juli ihr 100-jähriges Jubiläum feiern. Los ging es am Freitagabend mit dem Fassanstich durch Bürgermeister Retsch. Musikalisch begleitet wurde dieser durch den Fanfarenzug Weisenbach.

Am Abend spielte dann das Acousticduo „2cool“, bestehend aus Maike Oberle und Gerald Sänger, auf. Mit Ihrer großen Bandbreite von Musikstücken aus verschiedenen Genren sorgten sie für beste Unterhaltung der Gäste.

Der Samstag startete nachmittags mit der großen Handwerkerolympiade. 11 Mannschaften traten in verschiedenen Disziplinen wie z. B. Hobeln, Nageln oder Sechskantmutter-Stapeln gegeneinander an. Als Sieger des Turniers ging die Mannschaft des Schnellen Adolphs hervor. Sie setzte sich knapp gegen die Gruppe „Jagdhütte“ und die Herrenmannschaft des Karnevalvereins auf den Plätzen 2 und 3 durch.

Am Abend brachten dann die Egermeister-Musikanten aus Sinzheim beim großen Partyabend das Festzelt zum Beben. Flotte Blasmusik von Polka über Marsch bis hin zu alten und neuen Partyhits begeisterten junge und alte Gäste. Erst nach mehreren Zugaben klang der zweite Abend des Festes aus. *Fortsetzung folgt ...*



Festeröffnung mit Bürgermeister Retsch und dem Fanfarenzug.

Foto: Kolpingsfamilie



Gewinner der Handwerkerolympiade. Foto: Kölpingfamilie



Egermeister-Musikanten.

Foto: Kölpingfamilie

LAG Obere Murg

Emil Kroner Deutschlands Nummer 2

Termine:

Aktuell: www.lag-obere-murg.de oder
www.springen-mit-musik.com

Einschbar unter www.blv-online.de und www.rababu.de
Meldungen an Birgit Mungenast (Meldeschluss siehe Klammer)
Alle ausgeschriebenen Sportfeste und Meisterschaften
sind auch einschbar unter www.LADV.de

15.9. Bermersbach: Bergsportfest (10.9)
15./16.9. Schutterwald: KM-Mehrkämpfe (11.9.)
12.10. Weisenbach: Abschlusswettkämpfe

Emil Kroner ist Deutscher Vizemeister 2024



Emil Kroner bei der Siegerehrung

Foto: Bastin Wörner

Seine sehr gute Saison krönte Emil Kroner bei den Deutschen Meisterschaften am 28. Juli in Koblenz. Gut eingestellt von Trainer Bastin Wörner ging es schon um 10.15 Uhr in den Ring. Mit einem sicheren Wurf von 48,22 m begann er den Wettkampf. Damit konnte er unbeschwert werfen, denn einige der elf Konkurrenten hatten solch eine Leistung in diesem Jahr nicht erreicht. 51,69 m - 50,05 m - ungültig - ungültig. So war die Serie dann bis zum fünften Durchgang. Doch dann setzte Loris Ritter vom Erfurter LAC sich im letzten Durchgang mit 53,85 m auf Platz 2. Nun musste Emil kontern und dies gelang ihm: 53,95 m im letzten Versuch! Die Silbermedaille nimmt er mit zu uns ins Murgtal. Der Sieger Kai Konopacki kam vom UAC Kulmbach und erzielte 59,51 m.

Nicht ganz so gut lief es bei Mateo Körner (U20). Mit einer Bestleistung von 62,88 m angereist, kam er nur schwer in den Wettkampf und warf 58,88 m. Dies bedeutete im Endkampf Platz 7.



Emil Kroner und Mateo Körner

Foto: Bastin Wörner

Abendsportfest am 23.07. in Bühlertal

W14 Platz 1 Vivienne Gradt Speer 16,99 m - M65 Kristian Rett 1. Platz Weitsprung 4,12 m und Speerwurf 25,80 m - 2. Platz Kugel 8,62 m und Diskus 24,49 m - M70 Wolfram Asal 1. Platz Kugel 8,68 m und Diskus 25,36 m

Leo Peter läuferisch unterwegs

13. Juli Mittelaltal-Obertal Crosslauf um den Adlersee: Platz 1 Jahrgang 2014 im 2,3-km-Lauf. 28.07. Ottenau - Jakob-Scheuring-Lauf 5 km Platz 1 U12 in 20:48 min. In der Gesamtwertung aller Läufer und Altersklassen belegte er einen sehr guten 5. Platz.

Naturfreunde Weisenbach

Öffnungszeiten des Naturfreundehauses

im Zeitraum vom 15.08.24 bis 29.09.2024

15.08.24, Donnerstag, ab 18:30 Uhr Kegeln
17.08.24, Samstag, ab 15:00 Uhr Stammtisch
18.08.24, Sonntag, geschlossen
22.08.24, Donnerstag, ab 18:30 Uhr Kegeln
24.08.24, Samstag, ab 15:00 Uhr Stammtisch
25.08.24 Sonntag, geschlossen
29.08.24, Donnerstag, ab 18:30 Uhr Kegeln
31.08.24, Samstag, ab 15:00 Uhr Stammtisch
01.09.24, Sonntag, geschlossen
05.09.24, Donnerstag, ab 18:30 Uhr Kegeln
07.09.24, Samstag, ab 15:00 Uhr Stammtisch

08.09.24, Sonntag,	geöffnet ab 15:00 Uhr zu Kaffee, Kuchen & Kegeln
12.09.24, Donnerstag,	ab 18:30 Uhr Kegeln
14.09.24, Samstag,	geschlossen wegen Vereinsausflug
15.09.24, Sonntag,	geschlossen
19.09.24, Donnerstag,	ab 18:30 Uhr Kegeln
21.09.24, Samstag,	geschlossen (priv. Feierlichkeit)
22.09.24, Sonntag,	geschlossen (Interne Sitzung)
26.09.24, Donnerstag,	ab 18:30 Kegeln
28.09.24, Samstag,	ab 15:00 Uhr Stammtisch
29.09.24, Sonntag	geschlossen wegen Wandertag in Frankreich

Das Naturfreundehaus ist über die Sommerferien vom Sonntag, den 04.08.24, an allen Sonntagen geschlossen! Die Donnerstage zum Kegeln und der Stammtisch an den Samstagen sind von diesen Schließungen nicht betroffen!

Änderungen entnehmen Sie bitte dem Gemeindeanzeiger oder unter www.naturfreunde-weisenbach.de

Schwarzwaldverein Gernsbach

Mittwochswanderer

Die **Mittwochswanderer** treffen sich am 14. August um 8.15 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Die Bahnfahrt (Abfahrt 8.30 Uhr) geht nach Forbach, nach kurzem Aufenthalt weiter mit dem Bus bis zur Schwarzenbachtalsperre. Dort beginnt die Wanderung auf überwiegend bequemen Forstwegen über Wegscheid, Buchet und Holzschuhhütte zur „neuen“ Rote Lache. Dort kehrt die Wandergruppe zur Mittagsrast ein. Nach der Pause führt der Weg auf schöner Strecke hinunter nach Au im Murgtal. Der Weg bis zur Roten Lache steigt insgesamt nur gut 100 m an. Beim Abstieg ins Murgtal sind aber fast 500 Höhenmeter zu bewältigen. Die gesamte Wegstrecke ist etwa 15 km lang. Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke werden empfohlen. Weitere Informationen unter Telefon 07222 6385 oder 0172 5367418.

Sonstiges

Betreuer gesucht! Im Landkreis Rastatt gibt es 2.200 rechtliche Betreuungen

Es geschieht plötzlich und unangekündigt: Ein 72-jähriger Mann erleidet einen Hirnschlag. In der Folge ist er geistig verwirrt und kann keine eigenverantwortlichen Entscheidungen für sich mehr treffen. In dieser Situation muss das Betreuungsgericht einen rechtlichen Betreuer bestellen, denn was viele Menschen nicht wissen: die Annahme, Eltern, Partner oder Kinder seien automatisch berechtigt, im Bedarfsfall für volljährige Betroffene rechtliche Entscheidungen zu treffen, ist falsch. Darauf macht die Betreuungsbehörde des Landkreises Rastatt aufmerksam.

Wenn der Betroffene nicht in „guten Zeiten“ eine wirksame Vollmacht erteilt hat, so wird die Bestellung eines Betreuers erforderlich. Dabei sind vorrangig ehrenamtlich tätige Personen zu berücksichtigen. Dies können Angehörige, Freunde, Bekannte aber auch sozial engagierte Fremdbetreuer sein. Grundsätzlich laufen die Betreuungsverfahren über die Amtsgerichte. Diese wiederum beauftragen die zustän-

digen Betreuungsbehörden, einen geeigneten Betreuer zu finden.

Und Betreuer werden dringend gesucht, denn immer mehr ältere, behinderte oder psychisch kranke Menschen sind auf den Beistand eines gerichtlich bestellten, rechtlichen Vertreters angewiesen. Im gesamten Bundesgebiet stehen über 1,3 Millionen Menschen unter rechtlicher Betreuung durch ehrenamtliche, aber auch berufliche Betreuer. Im Landkreis Rastatt ist für etwa 2.200 Personen ein rechtlicher Betreuer bestellt, dies entspricht etwa einem Prozent der Landkreisbevölkerung.

Besonders geeignet für die Führung von beruflichen Betreuungen sind Personen mit Berufserfahrung aus dem juristischen, sozialen, kaufmännischen oder pflegerischen Bereich. Wichtig sind breitgestreute Kenntnisse auf den Gebieten der sozialen Arbeit, Psychiatrie, Medizin, Finanzen und des Rechts.

Denn es gleicht kein Betreuungsfall einem anderen, es handelt sich um eine Mischung aus allen Altersgruppen - vom 18. Lebensjahr bis ins hohe Alter und mit unterschiedlichen Problemlagen. Es kann einen jungen, psychisch kranken Mann, eine junge an Borderline leidende Frau mit Suizidabsichten, eine ältere an Demenz erkrankte Frau oder einen an Alkoholspätfolgen leidenden Mann betreffen.

Allerdings müssen sich rechtliche Betreuer hinsichtlich ihrer Tätigkeit gut abgrenzen. Sie sind keine kostengünstigen, vom Staat bezahlten „Privatsekretäre“ oder Alltagsbegleiter, sondern haben nur die Aufgabe, sich um die rechtlichen Belange der Betroffenen zu kümmern. Aus dieser Aufgabenstellung heraus folgt auch, dass es nicht Aufgabe einer Betreuung ist, einen schwierigen Menschen für Dritte (Privatpersonen, Behörden, Gerichte, Therapeuten) leichter handhabbar zu machen und ihnen die Erfüllung ihrer Aufgabe zu erleichtern. Nach Möglichkeit unterstützen und ermutigen Betreuer ihre Klientel selbständig zu handeln und wieder mehr Eigenverantwortung zu übernehmen. Sie tragen insofern zu einer Verbesserung der Lebensqualität bei, sofern dies aufgrund des Krankheitsbildes noch möglich ist.

Kontakt: Wer sich angesprochen fühlt, sich als Betreuer auf selbständiger Basis zu engagieren, kann sich gerne an die Betreuungsbehörde im Landratsamt, Petra Welz, Telefon 07222 381-2123, wenden.

„Demenz-Wochen“ im September im Landkreis Rastatt – Pflegestützpunkt will Berührungspunkte nehmen

Anlässlich des Welt-Alzheimertages 2024 veranstaltet der Pflegestützpunkt des Landkreises Rastatt im September „Demenz-Wochen“, die sich unter vielfältigen Aspekten mit dem „Leben mit Demenz“ auseinandersetzen. Die Veranstaltungsreihe mit sieben Vorträgen, einer Schulung speziell für Auszubildende der Pflegeschulen, einer Fotoausstellung und einem „Demenzparcours“ findet vom 10. bis 27. September 2024 im Landratsamt statt.

Immer häufiger sind Menschen, nicht nur im hohen Alter, von der Diagnose Demenz betroffen. Unterschiedliche Grunderkrankungen können hierfür die Ursache sein. In Deutschland gibt es mehr als 1,8 Millionen demenziell Erkrankte; mehr als zwei Drittel davon haben die Alzheimer-Krankheit.

Die Diagnose Demenz stellt Betroffene und Angehörige vor große Herausforderungen und löst viele Fragen und Ängste aus. Trotz der Zunahme der Erkrankung bestehen bei den Menschen noch viele Berührungspunkte im Umgang mit den Betroffenen. Denn die Unabhängigkeit, Entscheidungsfähigkeit und auch Selbständigkeit nehmen im fortschreitenden Krankheitsverlauf immer mehr ab.

In den Veranstaltungen werden Informationen für interessierte Bürger, Angehörige, Betreuungspersonen und Fachkräfte zum Thema Demenz gegeben, die helfen sollen, die Krankheit besser zu verstehen und im Alltag damit umgehen zu lernen. Das Vortragsprogramm umfasst die Entstehung des Krankheitsbildes und die medizinischen Möglichkeiten, den Bereich Vorsorgevollmachten und Entlastungsangebote für Angehörige bis hin zur palliativen Begleitung Betroffener in der letzten Lebensphase.

An zwei Tagen, am 12. und 13. September, besteht für Interessierte die Möglichkeit, den Demenzparcours des Pflegestützpunktes zu „erkunden“. Bei verschiedenen Aufgaben an mehreren Stationen soll auf diese Weise das Erleben von Betroffenen in alltäglichen Lebenssituationen nachempfunden werden. Damit wird ermöglicht, sich in Erkrankte leichter hineinzusetzen und ihnen verständnisvoller zu begegnen. Kleine „Alltagshindernisse“ machen bei dem Parcours deutlich, wie sich an Demenz erkrankte Menschen bei augenscheinlich einfachen Aufgabenstellungen überfordert fühlen.

Service: Den ausführlichen Programmflyer gibt es in den Auslagen der Gemeinden, Städte und im Landratsamt sowie online unter www.landkreis-rastatt.de.

Kommunaler Suchtbeauftragter wirbt für Zertifizierung zum „Jugendfreundlichen Verein“

Seit 2010 gibt es die Stelle des Kommunalen Suchtbeauftragten im Landratsamt Rastatt. Nachdem Gudrun Pelzer, die langjährige Suchtbeauftragte, in den Ruhestand ging, wurde die Stelle in diesem Jahr mit Marvin Küllsen neu besetzt. Die Aufgaben des Kommunalen Suchtbeauftragten sind vielfältig und beziehen sich in erster Linie auf die Steuerung und Weiterentwicklung der Suchtprävention im Landkreis.

Zum einen geht es hierbei um die Suchthilfe, die sich inhaltlich auf die Versorgung von Menschen mit schädlichem Suchtmittelkonsum ausrichtet und zum anderen um die Prävention, die das Ziel hat, über die Gefahren von Suchtmitteln aufzuklären, Menschen in ihrem Selbstwert zu stärken und ihnen alternative Möglichkeiten für Spaß oder die Bewältigung von negativen Erlebnissen und Gefühlen aufzuzeigen – auch ohne berauschende Mittel.

Um Informationen über aktuelle Zahlen, Trends und Handlungsbedarfe zu erhalten, ist der Kommunale Suchtbeauftragte im regelmäßigen Austausch mit Kooperationspartnern und Institutionen, die eine fachliche Expertise besitzen oder Berührungspunkte zu den Themen Suchthilfe und Suchtprävention haben. Dies sind vor allem die Fachstelle Sucht Rastatt/Baden-Baden, Schulsozialarbeit, Polizei, Vereine, Kreispolitik und viele mehr. Der Austausch erfolgt dabei oftmals in Arbeitskreisen und Gremien.

Bereits seit 2011 gibt es im Landkreis für Vereine die Möglichkeit zur Zertifizierung zum „Jugendfreundlichen Verein“. Zertifizierte Vereine legen besonderen Wert auf die

Jugendarbeit und vor allem den Jugendschutz. Der Fokus liegt hier auf den Umgang mit Suchtmitteln wie Alkohol und Tabak in den Vereinsräumlichkeiten und bei den Aktivitäten. Insgesamt haben sich bislang 146 Vereine im Landkreis Rastatt zertifizieren lassen.

Im Ergebnis hat das Projekt oftmals eine positive Entwicklung in der Vereinskultur bewirkt, sodass der Konsum von Alkohol zumindest reflektiert und unter bestimmten Regularien erfolgt oder sogar ganz darauf verzichtet wird. „Diese Entwicklung können wir für die Gesellschaft als Gewinn verbuchen. Denn auch die Vereine tragen ihren Anteil dazu bei, wie das Thema Alkohol und Jugendschutz in unserer Gesellschaft etabliert ist“, betont Marvin Küllsen. Die Vereinskultur kann Kinder und Jugendliche für ihr weiteres Leben maßgeblich beeinflussen, da Trainer und andere Verantwortungsträger eine Vorbildfunktion haben. Und wenn diese Vorbilder beispielsweise gute Leistungen nur mit Bier oder Sekt belohnen, dann hat dies einen negativen Lerneffekt auf die Minderjährigen. Nämlich den, dass Belohnung beziehungsweise Erfolg und Alkohol vermeintlich zusammengehören.

In der Zeit der Pandemie konnte das Vereinsleben nur sehr eingeschränkt stattfinden. Seither sind die Zahlen der Vereine rückläufig, die sich für das Zertifizierungsverfahren entscheiden. Daher appelliert der Kommunale Suchtbeauftragte an alle noch nicht zertifizierten Vereine, sich mit dem Thema „Jugendfreundlicher Verein“ auseinanderzusetzen.

Kontakt: Marvin Küllsen, Kommunaler Suchtbeauftragter, E-Mail: m.kuellsen@landkreis-rastatt.de, Telefon 07222 381-2114.

Den Naturpark schmecken und hinter die Hof-Kulissen schauen

Produkte direkt vom Hof genießen und Einblick in Leben auf dem Hof gewinnen / Naturpark-Brunch kommt gut an bei Besuchern Bühlertal/Straubenhardt – Damit Einheimische wie Gäste die regionale Vielfalt nicht nur sehen, sondern auch schmecken können, veranstaltet der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord jährlich auf zahlreichen Höfen gleichzeitig den Brunch auf dem Bauernhof. Zehn Höfe im nördlichen und mittleren Schwarzwald haben am Sonntag (4. August) ihre Türen geöffnet. Hausgemachte Gemüseburger und -waffeln, Rührei, Fleisch-, Wurst- und Käsespezialitäten, Hefezopf mit selbstgemachtem Fruchtaufstrich oder Beerenquark – das regionale Büfett mit Produkten direkt vom Hof oder von den Landwirten aus der Umgebung ist vielseitig. Vielerorts wurden Hofführungen angeboten. Für Kinder gab es auf einigen Höfen ein buntes Spielangebot wie etwa einen Streichelzoo, ein Bauernhofquiz oder eine Strohhüpfburg. Der Brunch auf dem Bauernhof fand zeitgleich auch in den Naturparks Südschwarzwald, Neckartal-Odenwald, Stromberg-Heuchelberg und Schönbuch statt. „Das Schöne beim Brunch auf dem Bauernhof ist, dass die Landwirte zusätzlich zum Brunch mit regionalen Produkten auch einen Einblick in ihr Hofleben geben“, sagt der Stellvertretende Vorsitzende des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord und Oberbürgermeister der Stadt Calw, Florian Kling, beim Brunch auf dem Biolandhof Reiser in Straubenhardt. Wie bewirtschaften die Landwirte ihre Felder? Wie halten sie ihre Tiere? Und welche Produkte stellen sie her? Das und vieles mehr erfahren die Gäste auf den

teilnehmenden Höfen. „Auf diese Weise schmecken die Besucher nicht nur, wie gut unsere regionalen Produkte sind. Sie erfahren auch, wo sie herkommen und wie viel Arbeit in ihnen steckt“, führt der Naturpark-Geschäftsführer Karl-Heinz Dunker aus.

Brunch-Höfe waren ausgebucht

Der Naturpark-Brunch kommt sehr gut an bei den Menschen. Die teilnehmenden Höfe waren auch in diesem Jahr wieder ausgebucht. „Wir haben viele Stammgäste“, sagt Horst Reiser, Senior-Chef des Biolandhofs Reiser. „Aber es kommen jedes Jahr auch neue Gäste zum Brunch.“ So wie Elena Drollinger-Koziol. Sie ist zum ersten Mal mit ihrer Familie dabei und begeistert. „Es ist ein tolles Event und es wird viel geboten. Auch für die Kinder gibt es viel. Vorhin sind wir zusammen im Traktoranhänger mitgefahren“, berichtet sie.

Landwirtschaftsminister Hauk zu Gast

Den Naturpark-Brunch auf dem Biolandhof Reiser in Straubenhardt eröffnete Peter Hauk, Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. An die zahlreichen Gäste gewandt sagt Hauk: „Kaufen Sie nach Möglichkeit regional ein und achten Sie darauf, wie die Tiere gehalten werden. So unterstützen Sie einen respektvollen Umgang mit Lebensmitteln, leisten einen Beitrag zum Klimaschutz und stärken die Landwirte in unserer Region. Denn unsere Kulturlandschaft ist nur so gut, weil unsere Landwirte sie bewirtschaften.“ Beim Naturpark-Brunch in Straubenhardt war auch die Landtagsabgeordnete aus dem Wahlkreis Enz, Stefanie Seemann (Bündnis 90/Die Grünen) dabei.

Nachhaltiges Engagement des Biolandbetriebs Reiser

Der Biolandhof Reiser ist seit 2008 – und damit von Beginn an – beim NaturparkBrunch auf dem Bauernhof dabei. Er engagiert sich auch bei weiteren Naturparkprojekten. Seit 1990 ist er anerkannter Biolandbetrieb. Seit 1991 fungiert er als Demonstrationsbetrieb für ökologischen Landbau. 2009 erhielt der Biolandhof Reiser den Tierschutzpreis Baden-Württemberg. Für die Bedeutung regionaler Produkte sensibilisiert die Familie Reiser zudem als Ferienhof. 2023 zeichnete der Naturpark die Familie Reiser für ihren Einsatz zum Erhalt der Kulturlandschaft und für eine nachhaltige Entwicklung der Region als Naturpark-Partner aus. Über verschiedene Wege der Direktvermarktung gelangen die Produkte des Biolandhofs an die Endverbraucher.

So auch über zwei Verkaufsautomaten, die unter anderem den Feriengästen zur Verfügung stehen. Die Schwerpunkte des landwirtschaftlichen Familienbetriebs liegen in der artgerechten Tierhaltung und einer abwechslungsreichen Pflanzenproduktion. Auf den Äckern wachsen fast alle Getreidesorten sowie Kartoffeln, Linsen, Gemüse und Futter für die Tiere. Dabei achten die Reisers auf eine ausgewogene Fruchtfolge. Zudem stehen auf 90 Hektar Fläche rund 800 Streuobstbäume. Die Rinder werden gemeinsam im Herdenverbund mit den Mutterkühen auf der Weide gehalten, die Mastschweine in einem geräumigen Offenstall. Die Legehennen leben in einem Weide-Mobil und die Bruderhähne werden direkt auf dem Hof aufgezogen. Es gibt eine Pferdepension mit Weidegang. In ihrem Freiland-Solarpark halten die Reisers Schafe, Ziegen und Lamas. Der Bioland-

hof verfügt über eine Hackschnitzelanlage, die mit heimischem Brennholz betrieben wird. Den Strom beziehen sie ganzjährig aus der eigenen Fotovoltaikanlage. Eines ihrer neueren Projekte sieht die Familie Reiser darin, eine Wertschöpfungskette für die Vermarktung von Bruderhähnen in der Region zu etablieren – von der Haltung, über die Verarbeitung bis hin zur Vermarktung. Damit engagiert sie sich für das Tierwohl. Außerdem plant sie, auf einer Grünlandfläche von rund einem Hektar eine Agri-PV-Anlage anzulegen. Das Vorhaben zeigt, dass Energiewende und Landwirtschaft keine Gegensätze sind.



Brunch auf dem Bauernhof mit regionalen Produkten.



Themenführung über den Biolandhof in Straubenhardt.



Vielseitiges Kinderprogramm mit Ponyreiten.

Fotos: Gundi Woll/Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e. V.

272.696 Radkilometer, 94 Teams mit insgesamt 1.310 aktiven Radelnden – das STADTRADELN geht in den RegioENERGIE Kommunen erfolgreich zu Ende

Baden-Württemberg macht sich stark für eine moderne und nachhaltige Mobilität. Der Anteil des Radverkehrs im Mobilitätsmix soll dafür deutlich gesteigert werden. Die vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg geförderte Initiative RadKULTUR ist bereits eine zentrale Maßnahme des Landes zur Unterstützung einer fahrradfreundlichen Mobilitätskultur. Das STADTRADELN ist eine Maßnahme dem Angebotsspektrum der Initiative und hat sich seit ein paar Jahren bereits in einigen RegioENERGIE Kommunen etabliert und zum zweiten Mal nahmen alle Kommunen aus unserem Netzwerk teil.

Unter dem Motto „Keine Gnade für die Wade!“ traten die Teilnehmenden vom 23.06.-13.07.23 sehr motiviert in die Pedale, was sich zahlenmäßig wie folgt darstellen lässt:

Kommunenranking nach absoluter Anzahl gefahrener Kilometer				
Kommune	aktive Radelnde	Anzahl Teams	gefahrene Kilometer	CO ₂ -Vermeidung (in t)
Durmersheim	261	20	66.469	11
Malsch	228	15	42.960	7
Muggensturm	307	9	37.870	6
Kuppenheim	110	12	28.566	5
Ötigheim	121	9	25.032	4
Weisenbach	83	5	23.580	4
Bietigheim	81	8	20.062	3
Elchesheim-Illingen	37	6	13.438	2
Bischweier	36	4	7.514	1
Steinmauern	46	6	7.205	1
gesamt	1.310	94	272.696	44

Die Kommune mit den meisten absoluten Kilometer ist dieses Jahr Durmersheim mit 66.469 km. Die meisten aktiven Radelnde mit 307 hatte die Gemeinde Muggensturm. Hier ist lobend zu erwähnen, dass vor allem die Schülerinnen und Schüler der Albert-Schweizer-Schule immer sehr fleißig teilnehmen. Setzt man die gesamten geradelten Kilometer in einer Kommune ins Verhältnis zu der Einwohnerzahl, führt die Murgtal-Kommune Weisenbach trotz der bergigen Landschaft das Ranking an:

Geradelte Kilometer pro Einwohner		
Kommune	km / Einwohner	Rang
Weisenbach	9,46	1
Muggensturm	6,05	2
Durmersheim	5,30	3
Ötigheim	4,99	4
Elchesheim-Illingen	4,12	5
Kuppenheim	3,40	6
Bietigheim	3,10	7
Malsch	2,81	8
Bischweier	2,51	9
Steinmauern	2,28	10

„Gratulation an alle Teilnehmenden für die hervorragende Leistung! Für eine nachhaltige Mobilitätswende ist es wich-

tig, dass die Motivation zum Radfahren im Alltag auch über den Zeitraum vom STADTRADELN hinaus anhält. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir nächstes Jahr wieder in großer Teilnehmerzahl gemeinsam kräftig die Pedale treten.“

Radschnitzeljagd im Landkreis Rastatt

Aber auch nach dem Stadtradeln gibt es die Möglichkeit, den Landkreis neu zu entdecken. Vom **23. Juni bis 06. September** können Sie bei der Radschnitzeljagd teilnehmen und dabei sogar Preise im Wert von 500 € gewinnen. Die beiden Routen der Radschnitzeljagd sind darauf ausgelegt, den Landkreis in Richtung Norden und in Richtung Süden zu erkunden. Die Museumstour startet an der Rheinfähre in Plittersdorf und verläuft in Richtung Norden bis in den Nachbarlandkreis Karlsruhe. Die Stationen sind an den Heimatmuseen des PAMINA Rheinpark und können daher auch außerhalb der jeweiligen Öffnungszeiten angefahren werden. Machen Sie Halt an den verschiedenen Museen oder kommen Sie später wieder und entdecken die vielfältige Geschichte am Oberrhein. Am Bahnhof Bühl startet die südliche Route Tiere in unserer Region. Sie ist kürzer als die nördliche Route und für die ganze Familie geeignet.

Wie bei einer klassischen Schnitzeljagd finden Sie an jeder Station ein Schild, worauf Sie den Hinweis zum nächsten Wegpunkt finden. Darüber hinaus sind Geheimcodes enthalten, die am Ende ein Lösungswort ergeben. Das zusammengesetzte Lösungswort kann anschließend direkt in den Rathäusern ausliegenden Flyern oder online unter <https://www.radkultur-bw.de/formular-radschnitzeljagd-ik-rastatt> eingetragen werden.

Den vollständigen Flyer können Sie über den QR-Code abrufen: Viel Erfolg bei der Teilnahme!

RadSchnitzeljagd
im Landkreis Rastatt

23. Juni bis
6. September 2024

Begeben Sie sich auf eine Entdeckungstour im Fahrradsattel!
www.radkultur-bw.de/landkreis-rastatt

LANDKREIS RASTATT
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR VERKEHR

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde

Seelsorgeeinheit Forbach-Weisenbach und Seelsorgeeinheit Gernsbach

Gottesdienste vom 10.08.2024-18.08.2024

Samstag, 10. Aug.

7.45 Uhr FB-MK **Rosenkranzgebet**

18.30 Uhr BB **Sonntagvorabendmesse**, anschließend Eine-Welt-Verkauf, für Kornelia und Alfons Roll * für Anna Fritz und verstorbene Eltern * Jahrestag für Christoph Fehrenbacher

Sonntag, 11. Aug., 19. Sonntag im Jahreskreis

1 Kön 19,4-8, Eph 4,30-5,2, Ev: Joh 6,41-51

9.00 Uhr Ober. **Wort-Gottes-Feier mit Kräuterweihe**

10.30 Uhr Gernsb. **Hl. Messe**

12.00 Uhr Reich **Taufe des Kindes Lara Klaiber**

13.30 Uhr FB **Rosenkranzgebet**

14.00 Uhr WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

Montag, 12. Aug., Sel. Karl Leisner, Priester, Märtyrer; Hl. Johanna Franziska von Chantal, Ordensgründerin

9.00 Uhr FB **Eucharistische Anbetung**

18.30 Uhr FB **Rosenkranzgebet**

18.30 Uhr BB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

Dienstag, 13. Aug., Hl. Hippolyt, Priester, Märtyrer; Hl. Pontianus, Papst

8.00 Uhr BB **Fatimarosenkranz**

8.00 Uhr AU **Rosenkranzgebet**

9.00 Uhr FB **Eucharistische Anbetung**

Mittwoch, 14. Aug., Hl. Maximilian Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer

9.00 Uhr FB **Eucharistische Anbetung**

16.00 Uhr FB-KK **Wort-Gottes-Feier**

18.30 Uhr LB **Hl. Messe mit Kräuterweihe**, für Friedrich Merkel und Angehörige * für Hilaria und Franz Schmitt, Max und Filomena Fritz, Roland, Marianne, Lothar und Heide Fritz * für Manfred Stolz, lebende und verstorbene Angehörige

18.30 Uhr BB **Rosenkranzgebet**

Donnerstag, 15. Aug., Mariä Aufnahme in den Himmel

Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab, 1 Kor 15,20-27, Ev: Lk 1,39-56

7.30 Uhr LB **Rosenkranzgebet**

8.00 Uhr BB **Rosenkranzgebet**

9.00 Uhr FB **Eucharistische Anbetung**

18.30 Uhr Gernsb. **Hl. Messe zun Maria Himmelfahrt mit Kräuterweihe**

Freitag, 16. Aug., Hl. Stephan von Ungarn, König

8.00 Uhr AU **Rosenkranzgebet**

8.30 Uhr WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

18.30 Uhr LB **Rosenkranzgebet**

18.30 Uhr BB **Heilig-Geist-Rosenkranz**

18.30 Uhr Ober. **Hl. Messe**

Samstag, 17. Aug.

7.45 Uhr FB-MK **Rosenkranzgebet**

18.30 Uhr Laut. **Sonntagvorabendmesse mit Kräuterweihe**

Sonntag, 18. Aug., 20. Sonntag im Jahreskreis

Spr 9,1-6, Eph 5,15-20, Ev: Joh 6,51-58

9.00 Uhr WB **Hl. Messe mit Kräuterweihe**

10.30 Uhr FB **Hl. Messe mit Kräuterweihe**

10.30 Uhr Gernsb. **Wort-Gottes-Feier**

13.30 Uhr FB **Rosenkranzgebet**

14.00 Uhr WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

Ev. Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach

Sonntag, 11.8.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Rouw

Sonntag, 18.8.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Badelt

Sonntag, 25.8.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Dekan a.D. Scheffel

Pfarramt

Das Pfarramt ist mittwochs in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr erreichbar, Tel. 07228/2344, E-Mail: forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de

Vakanzverwaltung und Kasualvertretung

Pfarrer Alexander Kunick, Tel. 0176 47132073, E-Mail: Alexander.Kunick@kbz.ekiba.de

Jehovas Zeugen

Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden - Website jw.org

Donnerstag, 8. August

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 11. August

10 Uhr öffentlicher Vortrag - Thema: „Auf Gottes Königreich bauen - nicht auf Illusionen“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Eine feste Freundschaft, die zu einer guten Entscheidung führt“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“ Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden, statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Ferienprogramm

Badespaß im Latschigbad

Aprilwetter bei Badespaß mit Übernachtung

Rund 20 Kinder im Alter zwischen 8 und 14 Jahre aus Weisenbach und Au ließen sich von dem angekündigten Regen nicht aufhalten und sind der Einladung ins Latschigbad gefolgt. Im Rahmen des Sommerferienprogramms war, wie

jedes Jahr, ein Nachmittag mit Spiel, Spaß und anschließender Übernachtung geplant. Diese fand nach Abstimmung der Organisatoren Sebastian Wörner und Timo Krämer, trotz der vorhergesagten Regenschauer statt. Zuerst wurden die Zelte für die Übernachtung aufgebaut. Nachdem sich alle in ihre Badeklamotten geworfen haben und vier Teams gebildet wurden, ging es mit dem Münztauchen los. Beim Wassertransportieren, mit einem Küchenschwamm, war wieder Teamgeist gefragt. Beim anschließenden Staffelschwimmen gab es ein Kopf an Kopf Rennen. Um sich wieder etwas zu stärken, ging es dann zum Abendessen. Vom einsetzenden Regen und Gewitter ließ man sich nicht unterkriegen. Das Verstecken im ganzen Bad hat danach die ein oder andere Suchaktion ausgelöst. Mit einem letzten Sprung ins kühle Nass und einer Runde Werwölfe am Lagerfeuer mit Marshmallows ließ man den Abend ausklingen. Gegen 06:00 Uhr wurden die ersten Kinder dann von den Vögeln geweckt. Somit hatte man nochmals Zeit den Privatpool ausgiebig zu nutzen, bevor es dann zum Frühstück mit anschließender Siegerehrung kam.

Der Schwimmbadverein Latschigbad bedankt sich bei allen Teilnehmern und freut sich auf das nächste Jahr.



Gemütliches Beisammensein.

Foto: Timo Krämer



Badespaß im Latschigbad.

Foto: Timo Krämer



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Blumenkohlbratlinge

Eine leckere fleischlose Alternative, die Sie vielfältig in der Küche verwenden können, sind Blumenkohlbratlinge.

Zubereitungszeit: 45 Minuten, **Schwierigkeitsgrad:** leicht
Rezeptautor/Rezeptautorin: Melina Ebert

Zutaten

- 1 Blumenkohl + Blätter (ca. 730 g)
- 2 TL Gemüsebrühe-Pulver
- 150 g Sojagranulat
- 6 getrocknete Tomaten
- 50 g Semmelbrösel
- 75 g Mehl oder mehr
- etwas Salz, Pfeffer, Muskat, Paprika, Bratöl

Zubereitung

1. Blumenkohlröschen und klein geschnittene Blumenkohlblätter mit 1 TL Gemüsebrühe-Pulver weichkochen, dann abgießen und stampfen.
2. Sojagranulat, 1 TL Gemüsebrühe-Pulver und kleingeschnittene getrocknete Tomaten mit ca. 400 ml kochendem Wasser übergießen und 5 Minuten quellen lassen. Gegebenenfalls überschüssiges Wasser abgießen.
3. Sojagranulat zu dem gestampften Blumenkohl geben und Semmelbrösel, Mehl und Gewürze zufügen. Alles vermengen und Bratlinge formen. Dazu gegebenenfalls noch etwas Mehl zufügen.
4. In einer Pfanne von beiden Seiten backen oder auf ein Backblech setzen, mit Bratöl einpinseln und bei 180 °C ca. 20 Minuten backen.

Quelle: „Kaffee oder Tee“, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de



Jetzt Projekt einstellen

[gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de)

Tu Gutes – wir sprechen darüber

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



www.nussbaum-medien.de



**Buchen
Sie jetzt Ihre
kostenlosen
Tickets!**



Impressionen vom Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt 2022 in Baden-Baden.

12. OKTOBER 2024
LIEDERHALLE STUTTGART

forum-gesellschaft-zusammenhalt.de



Für wen?

Tausende Menschen in Baden-Württemberg engagieren sich ehrenamtlich. Ihr Herz schlägt für das Miteinander. Am 12. Oktober 2024 stellt die Nussbaum Stiftung beim Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt das ehrenamtliche Engagement in den Mittelpunkt – und ebenso die Menschen, Organisationen und Ideen drumherum.

Die kostenfreie Tageskonferenz ist offen für Menschen, deren Herz für das Miteinander schlägt. Zum Beispiel, weil sie sich ehrenamtlich in einem Verein engagieren. Oder weil sie sich mit der Zukunft und den Herausforderungen des Ehrenamts beschäftigen. Oder weil sie lernen wollen, welche Ideen andere Organisationen verfolgen.

Wenn auch Sie zu diesen Menschen gehören, knüpfen Sie neue Kontakte und tauschen Sie sich mit Gleichgesinnten aus.



**Buchen Sie jetzt Ihre
kostenlosen Tickets!**

<https://forum-gesellschaft-zusammenhalt.de/>

Was erwartet Sie?

**Spannende
Impulse**

35+

Gewinnen Sie auf dem Symposium wertvolle Ideen und Impulse aus über 35 Expertenvorträgen, Workshops und Talkrunden.

**Inspirierende
Partnerschaften**

30+

Auf dem Marktplatz des Engagements lernen Sie über 30 spannende Organisationen und ihre Angebote kennen.

**Wertvolle
Kontakte**

1.000+

Wir freuen uns auf über 1.000 Gäste, Expert:innen, Vertreter:innen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und Menschen aus der Welt des Ehrenamts.



Abend-Highlight

NUSSBAUM Award 2024

Ein Highlight zum Abschluss des Tages ist die Verleihung des NUSSBAUM Awards. Am Abend küren wir aus über 250 Einreichungen je eine Organisation mit dem NUSSBAUM Award bzw. Jugend Award.

Unsere Partner



TRAUER

Aus Liebe zum Menschen

Igelbachstr. 9 Landstr. 29
 76593 Gernsbach 76596 Forbach
 (beim Rathaus) (beim Rathaus)

Tel. 07224 16 23

Wir sind immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen!

- Erledigung aller Formalitäten
- Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen
- Überführung im In- und Ausland
- Vorsorge
- www.bestattungen-schenkel.de



Gernsbacher Bestattungsinstitut
 Geschäftsinhaberin:
 Tatjana Merli

Seit 1. Dezember 2023
 in unseren neuen Räumen

Werner Krieg Bestattungen
 Aus dem Murgtal, für das Murgtal

WhatsApp Instagram Facebook

Straße Hauptstraße 20
 Ort 76593 Gernsbach
 Telefon 07224 2181
 Mail info@bestattungen-krieg.de

kauf in BW

Geschmack braucht **alkoholfrei** keinen Alkohol

Erstklassiger Weingenuss mit 0,0 Prozent

zusätzlich **10%** Rabatt für Abonnenten von Nussbaum Medien

Jetzt entdecken

FORUM FÜR GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT

12. OKTOBER 2024
LIEDERHALLE STUTTGART
 EIN TAG FÜR EHRENAMTLICHE

JETZT KOSTENLOSES TICKET BUCHEN

nussbaumwelt.net/forum-liederhalle

Chiffre-Anzeigen

Wichtige Information des Verlags

Sie möchten auf eine Chiffre-Anzeige antworten?
 Bitte vergessen Sie nicht, die Chiffre-Nr. anzugeben. Nur so können wir Ihr Interesse schnell an den Inserenten weiterleiten.

NUSSBAUM

www.nussbaum-medien.de

Machen Sie jetzt bares Geld aus Ihrem Altgold und Silber.

Über **250.000** zufriedene Kunden

ESG www.Scheideanstalt.de

DIE GUTE TAT

Schwinn Heimtrainer
 sehr gut erhalten, für Selbstabholer zu verschenken, Gaggenau Hummelberg, Tel. 0160/93021911

STELLEN jobsucheBW

GAGGENAU

Stadt mit Zukunft. Arbeitgeber mit Weitblick.

„Ich arbeite gerne bei der Stadt Gaggenau, weil die moderne Verwaltung es mir ermöglicht - trotz großer Distanz zu meinem Heimatort - Arbeit und Freizeit gut zu vereinen.“
Jennifer Schabinger

Die **Große Kreisstadt Gaggenau** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Abteilung Abgaben und Beteiligungen einen

Sachbearbeiter (m/w/d)

- **Vollzeitbeschäftigung**, eine geringfügige Abweichung der Arbeitszeit ist möglich
- Vergütung bis **Entgeltgruppe 9a TVöD** - vorbehaltlich einer noch durchzuführenden Stellenbewertung

Weitere Informationen unter: www.gaggenau.de/karriere

NUSSBAUM

Verwandle Anrufe in Möglichkeiten!

NUSSBAUM MEDIEN ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in mehr als 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen. Inzwischen sind wir nicht nur in der Print-Welt erfolgreich, sondern auch ein digitaler Plattform-Anbieter für lokale Informationen.

Mediaberater / Verkäufer im Innendienst (m/w/d)

📍 Ettlingen | 🕒 Vollzeit (40 Std./Woche)

Ihre Aufgaben

- Eigenständige telefonische Beratung unserer Anzeigenkunden
- Erstellung individueller, crossmedialer Werbekonzepte sowie Angebotsabwicklung und Verkauf für unsere Print- und Online-Produkte
- Aktive Beratung und Betreuung unserer Bestandskunden, um langfristige Kundenbeziehungen zu stärken
- Kontinuierlicher Ausbau unseres Kundennetzwerks durch bedarfsorientierte Beratung im Neukundengeschäft

Unter anderem bieten wir Ihnen

- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz bei einem familiengeführten, sozial engagierten Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten mit Kombination aus Präsenz und mobilem Arbeiten von zu Hause aus
- 6 Wochen Urlaub pro Jahr
- Zuschuss zu den Kosten der Kindertagesstätte
- Onboarding mit Patenprogramm und Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
nussbaum-medien.de/karriere

📱 📘 🌐 📺 Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG

Platzierungswünsche werden nach Möglichkeit erfüllt, können jedoch leider nicht immer berücksichtigt werden.

KULTUR

Foto: Markus Semmler/iStock/Getty Images plus

Kulturlandschaft: Der Nordschwarzwald ist eine spannende Region.

ORNAMENTA 2024: KUNST UND KULTUR IM NORDSCHWARZWALD

Diesen Sommer ist der Nordschwarzwald rund um die Goldstadt Pforzheim voller aufregender Kunst- und Kulturausstellungen: Die Ornamenta vereint Kunst- und Kunsthandwerk auf ganz besondere Weise. Ein Überblick.

Lust auf Kunst und Kultur in der Schwarzwaldregion? Bis September scheinen diesen Sommer Pforzheim sowie diverse Ortschaften im Nordschwarzwald wie Alpirsbach, Calw, Nagold, Maulbronn und Mühlacker in einem ganz neuen Licht. Dort können Besucherinnen und Besucher die Region nämlich im Rahmen der Ornamenta anhand von Ausstellungen, Installationen im öffentlichen Raum und Events neu entdecken.

WAS IST DIE ORNAMENTA?

Die Ausstellung für Kunst und Design in Pforzheim kehrt alle fünf Jahre wieder. Zum ersten Mal fand sie 1989 statt, damals noch als konventionelle Museumsausstellung mit Schmuck-Kunst-Exponaten. Die diesjährige Ausgabe knüpft an das damalige Format mit zeitgenössischen Positionen an. Im Sommer präsentiert sie neue Werke von aufstrebenden Künstlern und Designern an mehr als 20 Orten der Region.

Traditionseinrichtungen treffen dabei auf junge, progressive Kunstschaffende, und regionale Industrien werden durch die Ideen von jungen, kreativen Design-Köpfen bereichert.

Die Ornamenta eröffnet so ganz neue Perspektiven auf den Nordschwarzwald und Pforzheim mit verschiedenen Ausstellungsrouten durch künstlerische Projekte und Zusammenarbeiten zwischen Kulturschaffenden aus ganz Europa mit regionalen Unternehmen, Vereinen und Kulturinstitutionen.

Die Region ist durch ihr vielfältiges touristisches Angebot ein beliebtes Ziel. Darüber hinaus ist sie bekannt für ihre Schmuck- und Uhrenmanufakturen, fortschrittliche Metallindustrie, malerischen Kurorte sowie ihre vielseitige Kulturlandschaft und Diversität.

AUCH REGIONALE STIMMEN SIND DABEI

Parallel findet ein unabhängiges Programm statt, das die Diversität der Region Nordschwarzwald und ihre sich wandelnde Kulturlandschaft aufgreift und dessen Öffnungszeiten über die der Ornamenta hinausgehen: die Ornamenta Lust.

Dort können auf Einladung der Ornamenta die lokalen Gemeinschaften der Region das kuratorische Programm mit selbstorganisierten Projekten erweitern. So werden Bewohnerinnen und Bewohner des Nordschwarzwalds mit eigenen Events wie Workshops und Ausstellungen Teil der Ornamenta-Themengemeinden.

NEUE THEMATISCHE NACHBARSCHAFTEN

Die Landkreise werden für die Dauer der Ornamenta um fünf neue Gemeinden erweitert: Schmutzige Ecke, Zum Eros, Inhalatorium, Bad Dabrunn und Solartal. Dort werden Themen aufgegriffen, welche Menschen regional und europaweit gleichermaßen betreffen: menschliche Beziehungen, gesellschaftliche Tabus, saubere Luft, Digitales und Sonne.

Neue Kunstwerke und Designobjekte werden bei der Ornamenta in außergewöhnlichen, nicht institutionellen Kontexten gezeigt, wodurch der Nordschwarzwald selbst zum Ausstellungsraum wird. So möchte die Ornamenta Beziehungen zwischen einem lokalen, nationalen und internationalen Publikum stärken.
(ps/red)



Mit dem Konzert der Singenden Mönche am Sonntagabend wird das Herrenalber Klosterfest traditionell beendet.

Foto: Foto: Rick Eichner


lokalmatador

Weitere Infos zur Ornamenta und drei Tipps zu besonderen Aktionen gibt es auch hier:

<https://lokalmatador.net/ornamenta24>

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um
Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung,
Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 43-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

Grundstück 731 qm in Gernsbach

-Hilpertsau zu verkaufen.
Tel.: 0170 8 55 73 90

AUTO

Suche ein Auto bis 200 Euro.

Zustand, Marke, TÜV und Baujahr ist egal. Es muss nicht
fahrbereit sein. Hole es selbst ab. Tel. 01573 81 00 313

ANKAUF



ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!

Gerne auch Wohn-/Reisemobile,
CABRIOLETS, SPORTWAGEN, SUVs,
Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!

☎ **0711 - 3424 7363**
info@auto-schwab-fellbach.de

Ihr Urlaubsdomizil im Salzburger Land

Haus 18 im Alpendorf Dachstein West



Im Haus 18 finden Sie alles, was Sie von einem gemütlichen Urlaubsdomizil erwarten. Neben Schlafräumen für eine große oder zwei kleinere Familien bietet das Haus eine voll eingerichtete Küche, eine bequeme Wohn-/Essecke mit Sat-TV. Gute Sicht auf Berg und Tal und eine große Portion erholsamer Stille sind im Preis enthalten. Dennoch sind Sie nicht von der Außenwelt abgeschnitten. Ein Internetzugang über WLAN ist in allen Räumen verfügbar und ermöglicht schnelle Kommunikation mit Kollegen und Daheimgebliebenen.

Interesse? Dann melden Sie sich bei uns!

info@brigitte-nussbaum.de
Tel: 07033 526675



www.alpendorf-haus18.eu

GESCHÄFTSANZEIGEN

mobilität & energie
Süd

Heizöl, Kraft- & Schmierstoffe 07224 3984

Mobilität & Energie me-Süd GmbH
Im Holderwäldle 12
76571 Gaggenau

www.mue-sued.de

WIR GENIEßEN UNSERE SOMMERPAUSE!

Zeitraum:

5. August - 16. August 2024

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

ROLLADENBAU

HURRLE

Pionierweg 1c, 76571 Gaggenau
07225 1452

info@rolladenbau-hurrle.de
www.rolladenbau-hurrle.de

Reparaturen werden in dieser Zeit weiterhin durchgeführt!
Ab 19. August sind wir wieder vollumfänglich für Sie da!

